Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 82 (1964)

Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 94 Bern, Samstag 25. April 1964 — 82. Jahrgang — 82e année — Berne, samedi 25 avril 1964 **No 94**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di fabbrica e di commercio 202944–202988.

Desilu Sales S. A., Fribourg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1964.

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften (13. Nachtrag). - Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes (13e supplément). - Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime (13o complemento).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, (527)

Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen

Gemeinschuldner: Brüderlin Max, 1925, Schuhmacher, Centralstrasse 95, Grenchen, Inhaber der Einzelfirma M. Brüderlin, Express-Schuhsohlerei «City», Centralstrasse 93, Grenchen.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1964.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. Mai 1964. Die Forderungseingaben sind Wert 20. März 1964 einzureichen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (528)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Ueber den Nachlass des am 12. Dezember 1963 verstorbenen

Pfändler Albert,

Ingenieur, geb. 8. April 1886, von Oberhelfenschwil (SG), wohnhaft gewesen Trottenstrasse 94, Zürich 10/37, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 4. April 1964 die konkursamtliche Liquidation angeordnet. Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 16. April 1964 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Mai 1964 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (537)

Ueber die Miba AG., Bau- und Immobiliengesellschaft, Haldenstrasse 37b, Luzern (einziger Verwaltungsrat Georg Schütz, Albisstrasse 43, in Adliswil (ZH)), ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 5. Februar 1964 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch durch Verfügung des gleichen Richters vom 20. April 1964 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Mai 1964 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 700 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (541)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

In der konkursamtlichen Liquidation des Nachlasses von Marx Alfred, a. Krawattenfabrikant, geb. 26. Juni 1884, von Zürich, gestorben am 19. Januar 1964, wohnhaft gewesen Stampfenbachstrasse 105, Zürich 6, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 94 vom 25. April 1964) an gerechnet, mittelst Klagesehrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (536)

Gemeinschuldner: Schefer Werner, geb. 1904, Gärtner, von Teufen (AR), in Boniswil.

Beschwerden gegen das Inventar und Kollokationsplan sind bis 6. Mai 1964 beim Bezirksgericht Lenzburg anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (542)

L'état de collocation des créanciers de la faillite de Dame

Quiblier Yolande-Simone,

épicerie, primeurs, vins et liqueurs, 2, rue de Fribourg (dp) et, 12, rue de Fribourg (app), à Genève, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (543)

Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de

Publicité Grutter S.A.,

bureau d'études publicitaires, atelier de créations et réalisations graphiques, département photo, ayant son siège, 10, rue de la Scie, Genève, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Altstetten-Zürich (531)

Das Konkursverfahren über die Ello AG., Radio- und Autohandel, Badenerstrasse 676, Zürich 9/48, neue Büroadresse: Weinbergstrasse 95, Zürich 6, ist durch Verfügung vom 16. April 1964 des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Höngg-Zürich (530)

Das Konkursverfahren über Bättig Hans, geb. 1929, Isoleur, wohnhaft gewesen Segantinistrasse 66, Zürich 10/49, ist mit Verfügung vom 16. April 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (544)

Nachlass des am 8. Juni 1962 verstorbenen

Lörtscher-Vedovi Paul Gottfried,

Kollektivgesellschafter der Firma «Lörtscher & Gerster in Liq.», Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Maschinenteilen, Altmattweg 57, in Olten, wohnhaft gewesen Dornacherstrasse 21, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 22. April 1964.

Ct. Genève Office des faillites, Genève (545)

La liquidation de la faillite d'Andrey Jean-Georges, «Propriéta», gérance de fortunes, 11, chemin Léon-Guerchet, Meyrin/Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance du 23 avril 1964.

Sieur Andrey a été déclaré excusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, (532)
Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen

Der unterm 21. August 1963 über Sannwald Hans, von Zürich, Buchdrucker, in Grenchen, Inhaber der Einzelfirma Hans Sannwald, Buchdruckerei und Buchhandlung, Solothurnstrasse 8, Grenchen, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 17. April 1964 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. du Valais Office des faillites d'Entremont, Vollèges (534)

Failli: Grosvernier Julien, Droguerie, Verbier.

La faillite mentionnée ci-dessus a été révoquée par décision du juge-instructeur du district d'Entremont, du 14 avril 1964, le concordat proposé par le failli étant homologué et exécuté.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern Konkursamt Laupen (538)

Einmalige Liegenschaftssteigerung

Im summarischen Konkursverfahren des Sauser Roman, geb. 1906, von Sigriswil, Bäckermeister, Konditor und Negotiant, in Gurbrü, wird Montag, den 1. Juni 1964, um 14.15 Uhr, im Tea-room, in Gurbrü, an eine öffentliche Steigerung gebracht:

Liegenschaft
Gurbrü Grundbuchblatt Nr. 263, Plan Blatt 5

Wohnhaus mit Bäckerei, Tea-room, Spezereiladen, Nr. 30, Remise (3- und 5-Zimmerwohnung, Bad, Zentralheizung, Terrasse, Waschküche, grosse Keller, Doppelgarage, grosser Parkplatz);

15,40 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten, Obstgarten, Teich im Dorf.

Brandversicherung	Fr. 97 000
Amtlicher Wert	Fr. 98 420
Zugehör-Schatzung	Fr. 25 050
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 150 000

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor der Versteigerung, d. h. vom 11. Mai 1964 an, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht öffentlich auf, wo sich Interessenten melden wollen. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Höchstbietenden.

Laupen, den 24. April 1964. Konkursamt Laupen i. V.:
Weibel

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (535)

Débiteur: Brülhart Albert, entreprise de construction, Les Daillettes 608, à Villars-sur-Glâne (FR).
Date de l'octroi du sursis: 21 avril 1964.
Durée du sursis: 4 mois.
Commissaire: Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.
Délai pour les productions: 19 mai 1964.
Assemblée des créanciers: vendredi 7 août 1964, à 16 heures 30, à la salle du Tribunal, Maison de justice, rue des Chanoines 127, à Fribourg.
Examen des pièces: dès le 27 juillet 1964.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Orbe (539)

Débiteur: Borgazzi Alexandre, entrepreneur, Romainmôtier.
Date de l'octroi du sursis: 21 avril 1964.
Durée du sursis: quatre mois expirant le 21 août 1964.
Commissaire au sursis: R. Baudat, préposé aux faillites, Orbe.
Délai pour les productions: 15 mai 1964. Les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains du commissaire, dans le délai imparti, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Assemblée des créanciers: L'assemblée des créanciers est fixée au mercredi 22 juillet 1964, à 15 heures, dans une salle de l'Hôtel de Ville, à Orbe.
Dépôt des pièces: Les pièces seront à disposition des intéressés, au bureau du commissaire, office des faillites, à Orbe, dès le 10 juillet 1964.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (546)

Débiteur: Tièche Harry, commerçant en machines-outils et fournitures industrielles, 68, boulevard Carl-Vogt (dp) et, 7, rue Cramer (app), Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 22 avril 1964.
Commissaire au sursis concordataire: Jean Joye, préposé à l'office des faillites.
Expiration du délai de production: 15 mai 1964.
Assemblée des créanciers: le vendredi 7 août 1964, à 10 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 28 juillet 1964.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterrheintal, St. Margrethen (548)

Das Bezirksgericht Unterrheintal hat mit Entscheid vom 17. April 1964 den von der Firma Fey Alfred, Zentralheizungen, Buriet-Thal, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

St. Margrethen, den 24. April 1964.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (547)

Par jugement du jeudi 26 mars 1964, le Tribunal a homologué le concordat par abandon d'actifs proposé par la Inter Bowling Corporation S.A., achat et vente, représentation et fabrication, importation et exportation d'articles pour les jeux de bowling, rue du Cendrier 22, Genève, à ses créanciers.

Il a été désigné en qualité de liquidateur M. Jean Joye, préposé de l'office des faillites de Genève, place de la Taconnerie 7, Genève, et ce, sous le contrôle d'une commission des créanciers composée de MM. Hugues André Wavre, gérant de fortunes, rue de Hesse 8, Genève, André Maye, expert-comptable, rue de Rive 8, Genève, et Charles Griess, principal clerc d'avocat, rue de la Corrateric 22, Genève.

Genève, le 23 avril 1964. Tribunal de première instance, Genève:
P. Guillot, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316t) (L. P. 316a à 316t)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Altstadt (540)

Im Nachlassliquidationsverfahren der Firma Klopfer Albert, Maschinenfabrik in Nachlassliq., Zürich 1, werden die privilegierten Forderungen ganz ausbezahlt und auf die Forderungen 5. Klasse Abschlagszahlungen in der Höhe von 40% ausgeschüttet. Die Verteilungsliste liegt gemäss Art. 316 n SchKG beim unterzeichneten Liquidator bis und mit 15. Mai 1964 zur Einsicht der beteiligten Gläubiger auf.

Allfällige Beschwerden sind während der Auflagefrist beim Bezirksgericht Zürich einzureichen. Wenn die Verteilungsliste in Rechtskraft erwachsen ist, erfolgt die Zustellung der Betreffnisse durch die Zürcher Kantonalbank, Zürich 1.

Zürich, den 25. April 1964. Der Liquidator:
Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
(SchKG 316 G)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
(L. P. 316 G)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Altstadt (529)

Kollokationsplan und Abtretungsbegehren

Im Nachlassvertragsverfahren (Liquidationsvergleich) der

Couture Lino GmbH. in Nachlassliquidation,

Zürich, c/o Dr. R. Meier, Hirschengraben 1, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. April 1964, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt. Innert der gleichen Frist können seitens der Gläubiger beim Liquidator Abtretungsbegehren im Sinne von SchKG 260 gestellt werden. Es betrifft dies insbesondere die Abtretung von Verantwortlichkeitsansprüchen gegenüber den Organen und Angestellten der Schuldnerin, auf deren Geltendmachung der Liquidator und der Gläubigerausschuss, vorbehältlich der Rechte der Gläubiger, verzichtet haben (Art. 316 l SchKG).

Zürich, den 21. April 1964. Der Liquidator.

Ct. du Valais Arrondissement de Martigny (533)

Concordat par abandon d'actifs de

Dorsaz, Bender et Cie., Diesel-Injection

société en nom collectif, de siège social, à Martigny-Bourg (VS), en liquidation concordataire.

L'état de collocation des créanciers de «Dorsaz, Bender et Cie., Diesel-Injection», société en nom collectif, à Martigny-Bourg, en liquidation concordataire, est déposé chez Me Francis Thurre, avocat, avenue de la Gare 29, à Martigny-Ville, liquidateur.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de la présente publication. A ce défaut, l'état de collocation est considéré comme accepté.

Martigny, le 21 avril 1964. Dorsaz, Bender et Cie., Diesel-Injection, société en nom collectif, Martigny-Bourg, en liquidation concordataire;
les liquidateurs: Edouard Dorsaz et Francis Thurre, avocat, Martigny-Ville.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (549)

L'état de collocation des créanciers de

The American Center Corporation S.A.,

Genève, créer et faire fonctionner en Suisse ou à l'étranger un centre commercial en vue du développement des ventes dans certains pays d'Europe, 11, rue d'Italie, c/o M. et E. Sandoz, Genève, en liquidation concordataire, est déposé au siège de la liquidation, chez Jean Joye, préposé à l'office des faillites de Genève, 7, place de la Taconnerie.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Genève, le 24 avril 1964.

The American Center Corp. S.A. en liq. concordataire,
pour la commission de liquidation: J. Joye.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (550)

Première sommation aux titulaires de servitudes

Concordat par abandon d'actifs de

The American Center Corporation S.A.,

Genève, créer et faire fonctionner en Suisse ou à l'étranger un centre commercial en vue du développement des ventes dans certains pays d'Europe, 11, rue d'Italie, c/o M. et E. Sandoz, Genève, en liquidation concordataire.

Immeubles possédés par la débitrice dans la commune de Meyrin, parcelles Nos 11 314, 11 386, 10 972, 10 971 et 10 350, Feuille N° 18, avec au 5 A, chemin du Jonc, les bâtiments Nos 350 et 351. Les parcelles Nos 11 386 et 11 314, Feuille N° 18, ont sous leur dépendance, en copropriété pour 1/7 chacune, la parcelle N° 11 316, Feuille N° 18.

Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres publics, sont sommés de produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le C.c.s., elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Le préposé à l'office: J. Joye.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

15. April 1964.

Zentraler Wohlfahrtsfonds der «Winterthur» Versicherungs-Gesellschaften, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für jene im schweizerischen Geschäftsgebiet tätigen Mitarbeiter der «Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur» und der «'Winterthur' Lebensversicherungs-Gesellschaft», beide mit Sitz in Winterthur, die Destinatäre einer von den Stiftergesellschaften gemeinsam oder von einer derselben errichteten besonderen Vorsorgestiftung sind. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den Mitgliedern der Verwaltungsausschüsse und allfällige Delegierten der Stiftergesellschaften und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Georg Hasler, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Paul Thorin, von Villars-sous-Mont (Freiburg), in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates; Dr. Otto Müller, von und in Winterthur; Roger Charles Breguet, von Coffrane (Neuenburg), in Winterthur; Dr. Hans Braunschweiler, von Illnau, in Winterthur, und Eugen Harlacher, von Eglisau und Winterthur, in Winterthur (die vier Letztgenannten gehören dem Stiftungsrat nicht an). Domizil: Stadthausstrasse 2, in Winterthur 1 (c/o Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft, in Winterthur).

15. April 1964.

Pensionsversicherung für das Personal der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur und der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod: a) Die am Hauptsitz der «Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur» und der «'Winterthur' Lebensversicherungs-Gesellschaft», beide mit Sitz in Winterthur, in festem Anstellungsverhältnis tätigen Angestellten sowie deren Angehörige und Hinterlassene und Personen, für die der Angestellte nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat; b) Die Angestellten der schweizerischen Regiegeschäftsstellen und die fest angestellten Funktionäre im Aussendienst der Stiftergesellschaften, sofern sie der bisherigen «Pensionsversicherung zugunsten des Personals der 'Winterthur' Versicherungs-Gesellschaften» angeschlossen waren oder durch besonderen Beschluss der vereinigten Verwaltungsausschüsse der Stiftergesellschaften der Stiftung angeschlossen werden sowie die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Angestellten bzw. Funktionäre und jene Personen, für die der Angestellte bzw. Funktionär nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Otto Müller, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates; Roger Charles Breguet, von Coffrane (Neuenburg), in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates; Dr. Hans Braunschweiler, von Illnau, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates; Dr. Eduard Hottiger, von Oftringen (Aargau), in Winterthur; Ernest Chenevard, von Corcelles-le-Jorat (Waadt), in Winterthur, und Werner Heider, von und in Winterthur (die drei Letztgenannten gehören dem Stiftungsrat nicht an). Domizil: Stadthausstrasse 2, in Winterthur 1 (c/o Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur).

15. April 1964.

Gemeinschaftsstiftung der Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in der Ostschweiz, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 17. Januar und 9. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung und Durchführung der Personalfürsorge für die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen der ihr vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber, insbesondere bei Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder in andern Notlagen. Der Stiftungszweck wird insbesondere dadurch erreicht, dass die Stiftung auf Grund besonderer Vereinbarungen mit Arbeitgebern Fürsorgewerke errichtet und als Versicherungsnehmerin Versicherungsverträge mit der Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft abschliesst. Der Tätigkeitsbereich der Stiftung umfasst den Kanton Zürich sowie jene Kantone der Ostschweiz, welche eine entsprechende Gegenrechtsvereinbarung mit dem Kanton Zürich abgeschlossen haben. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, die Personalfürsorgekommission jedes Fürsorgewerkes und die Kontrollstelle. Die vom Stiftungsrat bestimmten zeichnungsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Erhard Sommer, von Sumiswald (Bern), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie René von Büren, von Flumenthal (Solothurn), in Genf; Jean Keller, von Zürich und Unterstammheim, in Zürich; Max Kuhn, von Lindau (Zürich), in Zollikon, und René Suter, von Zürich und Affoltern a. A., in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Sumatrastrasse 27, in Zürich 6 (bei der Subdirektion Zürich der Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Gewächshaus- und Metallbau AG Gutenswil, in Volketswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gewächshaus- und Metallbau AG Gutenswil», in Volketswil, und ihre Angehörigen, durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität und in anderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, die Kontrollstelle sowie, gegebenenfalls, der Fondsvorstand. Kollektivunterschrift zu zweien führen Peter Geilinger, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates; Werner Geilinger, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Arthur Graf, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Winterthur, weiteres Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: in Gutenswil (c/o Gewächshaus- und Metallbau AG, Gutenswil).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Rückmar & Cie AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das hauptberuflich im Dienst der Firma «Rückmar & Cie. AG», in Zürich, stehende Personal sowie für deren nächste Angehörige und oder Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit wie auch bei sonstiger, unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Georges Kind-Rückmar, von Genf, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 35, in Zürich 1 (c/o Rückmar & Cie. AG.).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Laboratories RCA Ltd., Zürich (Personnel Welfare Foundation of Laboratories RCA Ltd. Zurich), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Februar 1964 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Laboratorien RCA Akt. Ges.», in Zürich, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Robert F. Holtz, Bürger der USA, in Regensberg (Zürich), als Präsident; Dr. George M. Wettstein, von Zürich, in Küsnacht, als Vizepräsident, und Jörg Schiess, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), in Stallikon (Zürich), als Sekretär. Domizil: Hardturmstrasse 169 in Zürich 5 (c/o Laboratorien RCA Akt. Ges.).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Schlegel & Co., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «H. Schlegel & Co., Lufttechnische Anlagen», in Zürich, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Hans Schlegel, von Wartau (St. Gallen), in Hedingen, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift, und die Stiftungsratsmitglieder Dora Schlegel, von Wartau (St. Gallen), in Hedingen, und Bruno Riekenbach, von und in Zürich, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Morgartenstrasse 22 in Zürich 4 (c/o H. Schlegel & Co., Lufttechnische Anlagen).

16. April 1964.

Personalfürsorgeeinrichtung für die Bordmechaniker der Swissair, Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der im Dienstverhältnis mit der «Swissair Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft», in Zürich, stehenden Bordmechaniker schweizerischer Nationalität bzw. ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Ernst Froelich, von Brugg, in Küsnacht, Präsident; Edwin Schlotterbeck, von Bassersdorf (Zürich), in Weisslingen, Vizepräsident; Armin Baltensweiler, von Kloten, in Herrliberg; Paul Angst, von Wil (Zürich), in Wallisellen; Ernst Schlatter, von und in Kloten, Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Dr. Alfred Fischer, von Oftringen, in Zürich, Geschäftsführer (dem Stiftungsrate nicht angehörend). Domizil: Hirschengraben 84, Zürich 1 (c/o Swissair Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft).

16. April 1964.

Pensionskasse der Mailänder Versicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Mailand, Zweigniederlassung Zürich (Direktion für die Schweiz), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Dezember 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Mitarbeiter der «Mailänder Versicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Mailand, Zweigniederlassung Zürich (Direktion für die Schweiz)» und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie die Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Organe der Stiftung sind der aus einer ungeraden Zahl von mindestens drei und höchstens elf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Mitarbeiterversammlung und die Rechnungsrevisoren. Einzelunterschrift führen: Dr. Silvio Martinoli, von Pianezzo (Tessin), in Bern, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Heinrich Frank, von Langnau i. E., in Zürich, Mitglied und zugleich Sekretär des Stiftungsrates. Domizil: Alfred Escher-Strasse 17 in Zürich 2 (c/o Mailänder Versicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Mailand, Zweigniederlassung Zürich (Direktion für die Schweiz)).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Ohr A.G., Zollikerberg-Zollikon, in Zollikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Walter Ohr A.G. in Zollikon sowie deren Angehörigen und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Max Kuhn, von Lindau (Zürich), in Zollikon; Präsident: Walter Ohr, von und in Zollikon, und Eva Schlatter, von St. Gallen, in Zollikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Max Kuhn und Walter Ohr führen Einzelunterschrift. Eva Schlatter führt Kollektivunterschrift und zeichnet ausschliesslich mit Max Kuhn oder Walter Ohr, die Einzelunterschrift führen. Geschäftsdomizil: Neuackerstrasse 60 (c/o Walter Ohr A.G.).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kellersberger & Co., in Wädenswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Dezember 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kellersberger & Co.», in Wädenswil, ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Emil Kellersberger, von Baden, in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Untere Seestrasse 233 (c/o Kellersberger & Co.).

16. April 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bruno Coduri, Gipsergeschäft, Zürich 2/38, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bruno Coduri, Gipsergeschäft», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Bruno Coduri, von Iseo (Tessin), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Coduri, von Iseo (Tessin), in Zürich, und Walter Zappa, italienischer Staatsangehöriger, in Baar, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Albisstrasse 136, Zürich 2 (c/o Firma Bruno Coduri, Gipsergeschäft).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gitterrost-Vertrieb Walter Albiez Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gitterrost-Vertrieb Zürich, Walter Albiez», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Walter Albiez, von Zürich, in Oberengstringen, Präsident, und Rosa Albiez, von Zürich, in Oberengstringen, Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führt Alfred Geiger, von Ermatingen, in Ottenbach, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Giesshübelstrasse 62, Zürich 3 (bei der Firma Gitterrost-Vertrieb Zürich, Walter Albiez).

16. April 1964.

Fürsorgestiftung des ZLV, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Mitglieder des Zürcher Lichtspieltheater-Verbandes (ZLV) und der Dienstpflichtigen von Mitgliedern sowie deren Hinterbliebene, sofern die Arbeitgeber der Dienstpflichtigen Sitz oder Betriebsstätte im Kanton Zürich oder in Kantonen haben, mit denen der Kanton Zürich Gegenrechtsvereinbarungen abgeschlossen hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 oder 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Anton Hollenstein, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Friedrich Dorn, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Anton Eric Scotoni, von und in Zürich; Hans Gfeller, von Dicki (Bern), in Zürich, und Walter Reinegger, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Anton Hollenstein oder Fritz Dorn je mit Dr. Anton Eric Scotoni oder Hans Gfeller oder Walter Reinegger zeichnen. Domizil: Pelikanstrasse 19 in Zürich 1, beim Zürcher Lichtspieltheaterverband (ZLV).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kontron AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. August 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Kontron AG, in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterlassenen, ferner für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Branco Weiss, von Zürich, in Wallisellen, Präsident; Franz Rudin, von Arboldswil, in Birmensdorf, Vizepräsident, und Anna Weiss, von Wiezikon (Thurgau), in Wallisellen, Protokollführerin des Stiftungsrates. Domizil: Hardstrasse 235 in Zürich 5 (bei der Firma Kontron AG).

16. April 1964.

Personalwohlfahrtsstiftung der Firma Walter Rieke, Hoch- & Tiefbauunternehmung, Friesenbergstr. 99, Zürich 3, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Dezember 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Walter Rieke, dipl. Baumeister», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und sonstiger Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art ihrer Zeichnung. Einzelunterschrift führen Walter Rieke, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und August W. Rieke, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates. Domizil: Friesenbergstrasse 99 in Zürich 3 (bei der Firma Walter Rieke, dipl. Baumeister).

16. April 1964.

Pensionskasse der Walder & Co. A.G., Schuhfabrik Brüttisellen, in Wangen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. November 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Walder & Co. A.-G., Schuhfabrik Brüttisellen», in Wangen, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, verursacht durch Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder andere unverschuldete Notlagen. Der Stiftungsrat kann auch andere Personen, die Arbeitnehmer der Stifterin oder ihr nahestehender Unternehmen sind, der Fürsorge durch die Stiftung unterstellen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Max Walder, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Hans Willy Walder, von Zürich, in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Brüttisellen (c/o Walder & Co. A.-G., Schuhfabrik Brüttisellen).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Elliot-Automaten A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Elliot-Automaten A.G.», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Keith Newlands, britischer Staatsangehöriger, in London, Präsident, sowie Friedrich Wahlenmayer, von Sirnach, in Zollikon, und Peter Bernet, von Grindelwald und Riehen, in Stäfa, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Holbeinstrasse 32 in Zürich 8 (bei der Firma Elliot-Automaten A.G.).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Müller-Barbieri AG, in Wettswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. März 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Müller-Barbieri AG» sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Hans Müller, von Henau (St. Gallen), in Wettswil, einziges Mitglied des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift. Domizil: Moosstrasse (c/o Müller-Barbieri AG.).

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung Jakob Preisig-Lüthi Zürich 11/46, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. März 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer des Stifters (Jakob Preisig-Lüthi) sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Jakob Preisig-Lüthi, von Schönengrund, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Klara Preisig-Lüthi, von Schönengrund, in Zürich, und Eugen Gerteis, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Zelglistrasse 4, in Zürich 11 (bei Jakob Preisig-Lüthi).

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Maeder, Holzbau, in Bülach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Dezember 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hans Maeder, Baugeschäft, Zimmerei, Sägerei», in Bülach, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besondern Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Hans Maeder, von Lurtigen (Freiburg), in Bülach, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Winterthurerstrasse 32 (c/o Hans Maeder, Baugeschäft, Zimmerei, Sägerei).

17. April 1964.

Pensionskasse der Firma Siber Hegner & Co. A.G. in Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Angestellten, die bei der Firma «Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft», in Zürich 1, in einem festen Dienstverhältnis stehen sowie die europäischen Angestellten, die in einem festen Dienstverhältnis zu fernöstlichen Filialen und Tochtergesellschaften dieser Firma stehen, und ferner die europäischen Angestellten, die in einem festen Dienstverhältnis zu den von obgenannter Firma bezeichneten, wirtschaftlich eng mit ihr verbundenen schweizerischen und fernöstlichen Unternehmungen stehen, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit und Ablebens zu schützen bzw. zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Robert S. Hegner, von Winterthur, in Kilchberg, Präsident des Stiftungsrates; Ralph H. Gautier, von Genf, in Kilchberg, Vizepräsident des Stiftungsrates, und die Stiftungsratsmitglieder Dr. Carlos Dougoud, von Torny-Le-Grand (Freiburg), in Rüschlikon; Walter Graf, von Zürich und Adliswil, in Bonstetten, und Werner Moser, von Zürich und Rheinau, in Zürich; Walter Graf und Werner Moser zeichnen nicht unter sich. Domizil: Talstrasse 14, in Zürich 1 (c/o Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft).

17. April 1964.

Personalvorsorgestiftung der Micro-Electric A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Durchführung der Vor- und Fürsorge für die in der Firma «Micro-Electric AG», in Zürich, tätigen Arbeitnehmer sowie die direkte und indirekte Förderung der Wohlfahrt dieser Arbeitnehmer, und zwar insbesondere a) durch Vorsorgeleistungen oder Unterstützungen im Alter, bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen oder Härtefällen an diese Arbeitnehmer bzw. an deren Angehörige und Hinterbliebene sowie an Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat; b) durch Finanzierung von Einrichtungen, die der Betreuung der Arbeitnehmer während der Arbeitspausen dienen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Friedrich Hoffmann, von und in St. Gallen, Präsident und Protokollführer des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Hans-Heinrich Schneebeli, von Stäfa, in Herrliberg, und Bruno Stauffer, von Landiswil (Bern), in Uster, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Schärenmoosstrasse 117, in Zürich 11 (c/o Micro-Electric AG.).

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tractomag AG., in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Februar

1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Tractomag A.G.», in Winterthur, ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Peter Burckhardt, von Basel, in Winterthur, Präsident, und Ulrich Müller, von Lenzburg (Aargau), in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates. Domizil: Bankstrasse 3, in Winterthur 1 (c/o Tractomag A.G.).

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Mario Kronauer, Ingenieurbureau, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Mario Kronauer, Ingenieurbureau, Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Mario Kronauer, von Zürich und Winterthur, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Walchestrasse 19 in Zürich 6 (c/o M. Kronauer, Ingenieurbureau).

17. April 1964.

Fürsorge-Stiftung der Firma Cartonnagefabrik Wädenswil A.G., in Wädenswil (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1962, Seite 811). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 5. März 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Schreibweise des Namens der Stiftung lautet **Fürsorgestiftung der Firma Cartonnagefabrik Wädenswil AG.** Die Stiftung bezweckt, die einmalige oder wiederholte Unterstützung von Arbeitnehmern der Firma «Cartonnagefabrik Wädenswil A.G.» oder von deren Witwen und minderjährigen oder dauernd erwerbsunfähigen Kindern zu ermöglichen, insbesondere bei Wegfall des Einkommens bei der erwähnten Firma infolge Todes oder unverschuldeter Entlassung, sei es wegen Alters, Mangel an Arbeit oder aus andern Gründen, oder bei Verminderung des Einkommens, sei es wegen Krankheit, Invalidität, Mangel an Arbeit, Militärdienst oder aus andern Gründen, oder bei unverschuldeter Notlage, sei es wegen Krankheit in der Familie, Verdienstunfähigkeit der Witwe oder der Kinder oder aus andern Gründen. Organ der Stiftung ist nun gegebenenfalls auch die Verwaltungskommission.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Bergamin, Spenglerei, Zürich 11/52, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 24. Oktober 1963 und 4. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kurt Bergamin, Zürich 11/52» sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kurt Bergamin, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Die Stiftungsratsmitglieder Anna Bergamin, von und in Zürich, und Otto Gnbser, von Quarten (St. Gallen) und Kilchberg, in Kilchberg, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Glattalstrasse 16 in Zürich 11/52 (c/o K. Bergamin).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

15. April 1964.

Haus des Sportes, in Bern. Beschaffung von Räumen zur Unterbringung der Sekretariate und Archive des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen (SLL) usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1958, Seite 2169). Die Unterschrift von Fritz Brechbühl, Vizepräsident, ist erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Emil Steimer, von Wettingen, in Zug. Neues Domizil der Stiftung: Laubeggstrasse 70.

15. April 1964.

Fürsorgefonds der Radio-Schweiz Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie, in Bern (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1962, Seite 39). Die Unterschriften von Dr. Friedrich Rothen und Karl Locher sind erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates, zugleich Sekretär und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Bruno Hächler, von Rohr (Aargau), in Bern.

Bureau Biel

14 avril 1964.

Fondation des œuvres sociales et de secours de la Fabrique Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A., précédemment à Cortébert (FOSC. du 31 octobre 1959, N° 254, page 2987). Par arrêté du Conseil-exécutif du canton de Berne du 13 mars 1964, l'acte de fondation a été revisé. Son siège a été transféré à Bienne. Elle a pour but d'apporter une aide matérielle au personnel travaillant ou ayant travaillé à la fabrique «Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A.». Ce but est toutefois restreint à l'allocation de secours au personnel en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'ouvrier et de l'employé lui-même ou de ses proches, ainsi qu'en cas de décès du travailleur au conjoint survivant et aux enfants. La gestion de la fondation est confiée a un comité de 3 à 5 membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un ou deux contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation qui se compose de: Henri Moser, de Langnau i. E., à Bienne, président (déjà inscrit); Carlo Challancin, de Courtelary, à Bienne, secrétaire-caissier (nouveau). René Nicolet, Edmond Monnier, Gérald Muriset et Berthold Thommen ayant démissionné, leurs pouvoirs sont radiés. Adresse de la fondation: quai du Haut 22, en les bureaux de Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A.

Bureau Thun

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Moser, Architekt, in Thun (SHAB. Nr. 66 vom 21. März 1964, Seite 915). Fritz Moser ist in Herblingen heimatberechtigt.

Luzern - Lucerne - Lucerna

13. April 1964.

Wohlfahrts-Fonds der Fa. Gebrüder Roelli AG. Südfrüchte und Landesprodukte en gros, Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 24. Dezember 1963 eine Stiftung errichtet. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für die Hinterbliebenen. Es können Unterstützungen auch in Fällen unverschuldeter Notlage ausgerichtet werden. Verwaltungsorgan ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident des Stiftungsrates ist Otto Roelli, von Luzern; Mitglieder sind: Josef Zurkirchen, von Entlebuch, in Ebikon, und Alfred A. Bannwart, von und in Luzern. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder zu zweien. Adresse der Stiftung: Bürgenstrasse 4 (bei der Firma).

13. April 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Wyler A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1961, Seite 791). Gemäss Verfügung vom 21. November 1963 des Regierungsrates des Kantons Luzern als obere Stiftungsaufsichtsbehörde und laut öffentlicher Urkunde vom 4. März 1964, genehmigt durch die Stiftungsaufsichtsbehörde am 18. März 1964, wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsstiftung der Wyler-Textil AG. und der Wyler AG. Luzern.** Destinatäre der Stiftung sind die Arbeiter und Angestellten der Firmen «Wyler Textil A.G.» und der «Wyler A.G. Luzern».

Zug - Zoug - Zugo

15. April 1964.

Tata Personalfürsorgestiftung, in Zug, Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen «Tata AG», Zug, und «Tata International A.G.», Zug, usw. (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1962, Seite 135/36). Jorgen Reinhold Jenk, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Windy Hill, Stamford (Conn., USA).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

16. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft St. Antoni, in St. Antoni. Unter diesem Namen besteht eine Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1963. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterlassenen, und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 7 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Pius Schwaller, von Luterbach (Solothurn), Präsident; Josef Fasel, von St. Antoni, Sekretär, und Moritz Vonlanthen, von St. Antoni, Mitglied, alle drei in St. Antoni. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: St. Antoni, bei der Stifterfima.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

17. April 1964.

Institut für Sozialpädagogik und Sozialfürsorge, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 10. April 1964 eine Stiftung. Zweck: Förderung der Forschung und der Ausbildung in den Wissensgebieten, die zur sozialen Arbeit gehören. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder: Dr. Marguerite Gigon, Präsidentin; Dr. Friedrich Breitenstein, beide von und in Basel, und Dr. Urs Maag, von Zürich, in Basel. Domizil: Feierabendstrasse 15 (bei Dr. M. Gigon).

17. April 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Keller-Treuhand A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, unverschuldeter Krankheit oder unverschuldeter Invalidität sowie Todes durch Führung einer Alterskasse und Abschluss von Todesfallrisikoversicherung und Invaliditätsversicherung. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates Serge Max Keller, von und in Basel. Zu zweien zeichnen die Mitglieder: Max Höllstin, von und in Basel, und Dora Tranzer, von Basel, in Allschwil. Domizil: Steinenvorstadt 53.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma D. Pelucchi, Hoch- & Tiefbau, vorm. Georg Kinzel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Domenico Pelucchi, Präsident; Peter Mario Pelucchi, beide von und in Basel, und Tullio Sacchet, italienischer Staatsangehöriger, in Allschwil. Domizil: Blotzheimerstrasse 31.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rudolf Ita A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 10. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie von Todesfall für ihre Hinterbliebenen, ferner die Gewährung von Unterstützungen bei unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Rudolf Ita-Längin, Präsident; Heidi Marianne Ita-Längin, beide von Oberstammheim, in Basel, und Heinz Müller, von und in Basel. Domizil: Erlenstrasse 15.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Papeterie Thiel A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst, sowie anderweitiger, unverschuldeter Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder: Dr. Emma Roth, von Zürich, in Basel, Präsidentin, und Gertrud Thiel, von und in Basel. Domizil: Streitgasse 4.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Gühl & Scheibler A.G., in Basel (SHAB. Nr. 218 vom 23. Oktober 1954, Seite 2716). Die Unterschriften von Lina Marti-Schilling und Rudolf Scheibler-Frey sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder: Ernst Rudolf Scheibler-Recher, von Oftringen, in Basel; Franz Heller, von und in Arlesheim; Wilhelm Bolliger, von Gontenschwil, in Oberwil (Basel-Landschaft), und Franz Gallus, von und in Basel. Neues Domizil: Elisabethenstrasse 28.

17. April 1964.

Fürsorgestiftung der Neska Schiffahrts A.G., in Basel (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1950, Seite 3376). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratsmitglieds Heinrich Lier ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an das neue Mitglied Bernhard Schöpflin, von und in Basel.

17. April 1964.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Guldenmann & Co., in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1955, Seite 1863). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Eugen Guldenmann-Nebel ist erloschen. Neu führt als Präsidentin Unterschrift zu zweien Celina Guldenmann-Nebel, von und in Basel.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. C. Schaehenmann & Co., in Basel (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1960, Seite 2639). Das Mitglied des Stiftungsrates Roland Mussler wohnt nun in Allschwil.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

15. April 1964.

Angestellten- und Arbeiterfürsorgefonds der Handschin & Ronus Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1958, Seite 2216). Die Stiftungsurkunde wurde am 24. Oktober 1963 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 18. Januar 1964 und des Obergerichts vom 4. Februar 1964 geändert und den zwingenden Bestimmungen des eidgenössischen Rechts angepasst. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgefonds der Handschin & Ronus Aktiengesellschaft.** Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma resp. deren Rechtsnachfolgerin durch Gewährung von Leistungen: an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Notlage des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner Eltern oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, an die Kinder oder Eltern, sowie an die zu Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen. Die übrigen Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht. Adolf Tschan, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates, und Paul Schmassmann, ohne dem Stiftungsrat anzugehören, nun Geschäftsführer. Sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

15. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Aerni & Co. Pratteln, in Pratteln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfons Aerni-Brönimann, von Bolligen (Bern), in Augst, als Präsident; Peter Hunziker-Howald, von Kirchleerau (Aargau), in Muttenz, als Aktuar, beide mit Einzelunterschrift, und Richard Müller-Mischler, von und in Obermumpf (Aargau), als Beisitzer mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Wyhlenstrasse 41 (bei der Stifterin).

15. April 1964.

Fürsorgestiftung der Angestellten der Henkel & Cie. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1963, Seite 2055). Aus dem Stiftungsrat ist Henri Desbaillets ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

15. April 1964.

Fürsorgestiftung für die Arbeiterschaft der Henkel & Cie. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1962, Seite 1128). Karl Böni und Bruno Hassler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Karl Tschopp, von Ziefen (Basel-Landschaft), in Zuzgen (Aargau). Er zeichnet kollektiv zu zweien.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gottlieb Sutter, in Muttenz (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1960, Seite 2192). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Thomas Hofmann und Willy Schneider. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Romulus Lippe, von Basel, in Muttenz, und Hans Nachbur, von Büren (Solothurn), in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

17. April 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Metallum Pratteln A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1961, Seite 3659). Die Stiftungsurkunde wurde am 6. August 1963 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 28. August 1963 und des Obergerichts vom 10. September 1963 geändert und den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die übrigen Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht.

17. April 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Rohrbogen A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1963, Seite 2055). Die Stiftungsurkunde wurde am 6. August 1963 mit Zustimmung der Justitzdirektion als Aufsichtsbehörde vom 28. August 1963 und des Obergerichts vom 10. September 1963 geändert und den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Der Name der Stiftung lautet nun **Wohlfahrtsstiftung der Rohrbogen Aktiengesellschaft.** Sie bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die übrigen Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht.

17. April 1964.

Pensionsfonds für die Angestellten des Tonwerk Lausen A.G., in Lausen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1958, Seite 817). Die Stiftungsurkunde wurde am 17. Juni 1963 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 23. Juli 1963 und des Obergerichts vom 27. August 1963 geändert und den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen werden dadurch wie folgt berührt: Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

17. April 1964.

Versicherungsfonds für die Arbeiter des Tonwerk Lausen A.G., in Lausen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1958, Seite 817). Die Stiftungsurkunde wurde am 17. Juni 1963 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 23. Juli 1963 und des Obergerichts vom 27. August 1963 geändert und den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen werden dadurch wie folgt berührt: Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

14. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Sägerei Heer, in Neunkirch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. März 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für die Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Rosa Heer-Bosshard, von Hallau und Neunkirch, in Neunkirch, Präsidentin, und Hans Klöti, von Gossau (Zürich), in Neuhausen am Rheinfall, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

17. April 1964.

Arbeiter-Rentenkasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 54). Die Unterschrift des Hans Pfister, bisher Geschäftsführer, ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer wurde Emil Gahlinger, von Wuppenau (Thurgau), in Schaffhausen, ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

13. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Meinrad Helbling AG, Bootswerft und Federnfabrik, in Schmerikon. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen: Meinrad Helbling-Meli, von Jona, in Oberbollingen, Gemeinde Jona, Präsident; Meinrad Helbling-Blarer, von Jona, in Schmerikon, und Emil Schmucki, von St. Gallenkappel, in Schmerikon, Protokollführer. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, «am See».

16. April 1964.

Personal-Fürsorgestiftung Leo Lebrument, St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Leo Lebrument, von Waldstatt (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen, Präsident; Hermann Krecht, von Zürich, in St. Gallen, und Max Bauer, von und in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Augustinergasse 5.

Aargau - Argovie - Argovia

14. April 1964.

Fürsorgefonds der Arbeiter und Angestellten der Firma H. Woodtly & Cie. A.-G., Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 194 vom 22. August 1959, Seite 2364). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Werner Scharer, Aktuar; Ernst Wehrli und Ernst Marti. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Robert Schenkel, von Dübendorf, in Oberentfelden, als Rechnungsführer; Hans Hollenstein, von Mosnang (St. Gallen), in Aarau, als Aktuar; Othmar Hug, von und in Trimbach (Solothurn), und Heinz Rohrbach, von Zürich, in Suhr. Obmann oder Rechnungsführer zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

14. April 1964.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Eisenbau W. Stadtmann, in Bergdietikon. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Eisenbau Berg-Dietikon W. Stadtmann», in Bergdietikon, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und in besondern Notlagen. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Willi Stadtmann, von Gränichen, in Dietikon, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Reppischhof.

17. April 1964.

Beamten-Ergänzungsversicherung der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1962, Seite 512). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Ernst Arn, von Büetigen (Bern), in Ennetbaden, und an Bernhard Huser, von Wettingen, in Unterentfelden.

17. April 1964.

Traugott Erismann-Holliger-Stiftung, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1957, Seite 2949). Diese Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 5. März 1964 gelöscht, nachdem über das Stiftungsvermögen in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist. Die Liquidation ist durchgeführt.

17. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Kaufmann AG Bauunternehmung Döttingen, in Döttingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hans Kaufmann AG», in Döttingen, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Hans Kaufmann-Bernardi, von Aeschi (Solothurn), in Döttingen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

14. April 1964.

Personalfürsorgestiftung der Möbelfabrik Klingler A.G., in Rickenbach bei Wil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 6. April 1964 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und deren Hinterbliebene im Alter, bei Tod und langdauernder Krankheit. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Der Präsident Robert Klingler, von Gossau (St. Gallen), in Rickenbach bei Wil, und der Vizepräsident/Sekretär Fritz Thoma, von Kaltbrunn, in Wil (St. Gallen), vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Toggenburgerstrasse 193, bei der Stifterfirma.

14. April 1964.
Fürsorgefonds Carl Schuler Nährmittelwerk A.G. Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1962, Seite 736). Die Stiftung wird nach beendigter Liquidation mit Zustimmung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 10. März 1964 gelöscht.

14. April 1964.
Laager-Stiftung für die Arbeiterschaft der Papierfabrik Laager, in Bischofszell (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1958, Seite 668). Josef Mebold, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Johann Mauchle, von Gossau (St. Gallen), in Sitterdorf, gewählt. Er zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Tessin - Tessin - Ticino
Distretto di Mendrisio

13 aprile 1964.
Fondo di previdenza per il personale e la maestranza della Società Anonima Pietro Realini, in Stabio (FUSC. del 9 febbraio 1942, N° 31, pagina 301). Pietro Realini, Enrico Bösch e Giuseppina Brianza non fanno più parte del consiglio direttivo; le loro firme sono quindi estinte. In sostituzione sono stati nominati: Remigio Realini, da ed in Stabio, presidente; Ulisse Pezzi, da Lugano, in Melide, e Alma Piffaretti, da ed in Ligornetto, membri. La fondazione è rappresentata dalla firma collettiva a due del presidente con un membro del consiglio direttivo, come precedentemente.

17 aprile 1964.
Fondazione Rimoldi per il Clero Ticinese, in Mendrisio (FUSC. del 10 ottobre 1953, N° 236, pagina 2412). Don Giovanni Snider, Giovanni Croci, dimissionari, Don Riccardo Morganti, decesso, non fanno più parte del consiglio direttivo; le loro firme sono quindi estinte. In loro vece l'ordinario diocesano ha nominato un amministratore unico nella persona di Don Giuseppe Bonanomi, da Comologno, in Agno, il quale impegna la fondazione con firma individuale.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne

16 avril 1964.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Imprimerie La Concorde, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 26 décembre 1963. But: venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés au personnel, direction, fondés de pouvoir, employés et ouvriers de l'Imprimerie La Concorde et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. Administration: 1 à 5 membres, désignés par le fondateur ou ses successeurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil: Paul Perrin, d'Ependes, à Epalinges, président, et Charles Veillon, d'Aigle et Bex, à Lausanne. Bureaux de la fondation: rue des Terreaux 29 (chez Imprimerie La Concorde S.A.).

17 avril 1964.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Socol, société lausannoise de couleurs et vernis, à Lausanne. Acte authentique: 23 mars 1964. But: de protéger le personnel de l'entreprise, éventuellement d'anciens employés et ouvriers, ainsi que leurs survivants, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, du décès ou de difficultés matérielles de tout genre, en leur apportant une aide financière sous forme de prestations périodiques ou unique. Conseil de fondation: 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Jean Delvecchio, d'Italie, à Lausanne, président; Aldo Delvecchio, de Promasens et Blessens (Fribourg), à Lausanne, secrétaire; et Roger Oesch, d'Oberlangenegg (Berne), à Renens. Bureaux de la fondation: place Chauderon 20 (chez Socol, société lausannoise de couleurs et vernis.

Wallis - Valais - Vallese
Bureau de St-Maurice

14 avril 1964.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise de Grands Travaux S.A. (E.G.T.) St-Maurice, à St-Maurice (FOSC. du 17 novembre 1962, page 3324). La signature de Michel Dionisotti, décédé, est radiée. La fondation est engagée par les signatures collectives de Jean Dionisotti, de Feschel, à St-Maurice, président, et Albert Ruchonnet qui signait jusqu'ici individuellement.

14 avril 1964.
Fonds de prévoyance pour le personnel de la Menuiserie Paul Parchet, à Vouvry. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 24 septembre 1963, une fondation en vue de venir en aide aux employés et ouvriers de la menuiserie Paul Parchet, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, et, en cas de décès, aux membres de leurs familles. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres; Gaby Parchet, de et à Vouvry, présidente, et Michel Cornut, de Vouvry, à Vionnaz, vice-président, engagent la fondation par leurs signatures collectives.

Genf - Genève - Ginevra

15 avril 1964.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture Taubert, boîtes de montres étanches, à Genève (FOSC. du 1er septembre 1962, page 2516). Les pouvoirs d'Emilia Tobler sont radiés.

15 avril 1964.
Fondation de prévoyance de la maison Weber & Cie, Société Anonyme, Genève, à Genève (FOSC. du 29 septembre 1962, page 2783). Domicile: 2, rue des Pêcheries, chez Weber & Cie, Société Anonyme, Genève.

17 avril 1964.
Fondation en faveur du personnel de la société Tissot et Cie, à Genève. Date de l'acte constitutif: 5 mars 1964. But: prémunir les membres du personnel de «Tissot et Cie», société en commandite, à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants des membres du personnel décédés prématurément; venir en aide aux membres du personnel qui seraient dans la gêne sans faute de leur part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'Albert Boggio, de et à Genève, président, Claude Tissot, de Versoix, à Genève, secrétaire, et Jakob Vonlanthen, de Fribourg, à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 10-12, rue Gautier, chez Tissot et Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

Nr. 202944. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1964, 18 Uhr.
Gütermann & Co. AG, Clarideustrasse 25, **Zürich 2.**
Fabrikation und Handel.

Textil- und Nähfäden aller Art aus natürlichem und künstlichem Material und daraus hergestellte Fertigwaren. (Int. Kl. 22 bis 27)

BULON

Nr. 202945. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1964, 19 Uhr.
Ernst Ammann, Fischingerstrasse 163, **Sirnach** (Thurgau).
Fabrikation und Handel.

Dübel, Tropfwasserrinnen, Trichter für Ueberschüttleitungen, Flachdachkonstruktionen, Flachdachbestandteile, Blech-Pressapparate. (Int. Kl. 6, 7, 19)

ERA

Nr. 202946. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1964, 19 Uhr.
Ernst Ammann, Fischingerstrasse 163, **Sirnach** (Thurgau).
Fabrikation und Handel.

Aufhängevorrichtung für Rohrleitungen. (Int. Kl. 6)

ERAFLEX

N° 202947. Date de dépôt: 1er février 1964, 5 h.
Société de Diffusion Textile Soditex S.A., rue des Noirettes 32-34, **Genève.**
Fabrication et commerce.

Tous vêtements et entre autres des chemises en nylon. (Cl. int. 25)

SWISSMAILLE

N° 202948. Date de dépôt: 3 février 1964, 24 h.
Production Métal-Cal S.A., route de Mategnin 77, **Meyrin** (Genève).
Fabrication et commerce.

Etiquettes et plaquettes signalétiques en métal. (Cl. int. 6, 9)

READY-CAL

Nr. 202949. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1964, 5 Uhr.
Chiphar S.A., Bellevueweg 26, **Zug.** — Handel.

Produkte für die Zahnpflege. (Int. Kl. 3)

DENLYS

Nr. 202950. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1964, 5 Uhr.
Chiphar S.A., Bellevueweg 26, **Zug.** — Handel.

Pharmazeutische Spezialitäten. (Int. Kl. 5)

FUNGETOL

Nr. 202951. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1964, 20 Uhr.
Franchise System AG, Unter der Egg 6 (c/o A. Bachmann), **Luzern.**
Handel.

Nichtalkoholische Getränke aller Art. (Int. Kl. 32)

HOLLIPOP

N° 202952. Date de dépôt: 7 février 1964, 17 h.
Ebauches S.A., Faubourg de l'Hôpital 1, **Neuchâtel.**
Fabrication et commerce.

Tout produit horloger; instruments de mesure. (Cl. int. 9, 14)

MEMODIVE

Nr. 202953. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1964, 15 Uhr.
Bucher & Co. AG, Burgdorf (Bern). — Fabrikation und Handel.

Strickgarne (Strickwollen) aller Art. (Int. Kl. 23)

FESTIVAL

Nr. 202954. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1964, 16 Uhr.
Bucher & Co. AG, Burgdorf (Bern). — Fabrikation und Handel.

Strickgarne (Strickwollen) aller Art. (Int. Kl. 23)

NAYA

N° 202955. Date de dépôt: 17 février 1964, 18 h.
Inter Promotion et Publicité S.A., rue de la Corraterie 6, **Genève.**
Fabrication et commerce.

Annonces, prospectus, dépliants, projets publicitaires, maquettes, affiches, pancartes, dessins, photos. (Cl. int. 16)

INTER PROMOTION & PUBLICITE

Nr. 202956. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1964, 16 Uhr
D.D.D. Company Limited, 94, Rickmansworth Road, **Watford** (Hertfordshire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **185446.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1964 an.

Pharmazeutische, kosmetische und veterinär-medizinische Produkte und Präparate, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Parfümeriewaren, Seifen und Toilettenseifen. (Int. Kl. 3, 5)

PURSKIN

N° 202957. Date de dépôt: 17 mars 1964, 20 h.
Fabrique des montres Loyal S. à r. l. (Loyal Watches factory ltd liability company), rue de l'Industrie 14, **Tramelan.** — Fabrication et commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

LOYAL WORLD ACE

Nr. 202958. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1964, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 21.**
Fabrikation und Handel.

Apparate zum Färben von Textilien, Redoxtitrationsapparate, Filterpressen, Messgeräte für Polyvinylchlorid und anderes Plastikmaterial, Beschichtungsmaschinen. (Int. Kl. 7, 9)

GEIGY

Nr. 202959. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele und Seifen. (Int. Kl. 3)

BINAQUICK

Nr. 202960. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele und Seifen. (Int. Kl. 3)

BUTO QUICK

Nr. 202961. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1964, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 21.**
Fabrikation und Handel.

Druckerzeugnisse und wissenschaftliche Publikationen. (Int. Kl. 16)

EASY-TEST

Nr. 202962. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1964, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 21.**
Fabrikation und Handel.

Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel.

(Int. Kl. 1, 2, 5)

ROSPAN

Nr. 202963. Hinterlegungsdatum: 29. Februar 1964, 12 Uhr.
F. Sommer, Solothurnstrasse 159, **Grenchen.** — Fabrikation.

Uhren und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

SUMMER

Nr. 202964. Hinterlegungsdatum: 9. März 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe. (Int. Kl. 1, 2, 16)

DICAP

N° 202965. Data del deposito: 11 marzo 1964, ore 20.
Cophar S.A., Gnosca (Ticino). — Fabbricazione e commercio.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

COPHARTYL

N° 202966. Date de dépôt: 11 mars 1964, 21 h.
Alexandre Weill-Silva, avenue C.-F. Ramuz 97, **Pully** (Vaud).
Fabrication et commerce.

Matériaux pour la fabrication de joints d'étanchéité, de raclettes, bavettes et autres dispositifs de raclage et de protection de tapis roulants, roues et autres organes de véhicules, de trémies, de silos. (Cl. int. 6, 7, 12, 17)

SUPER IDROCORCOPREMA

Nr. 202967. Hinterlegungsdatum: 16. März 1964, 20 Uhr.
Basis Watch, A. Thommen, Uhrenfabrik Tecknau, in Tecknau (Baselland).
Fabrikation und Handel.

Uhren. (Int. Kl. 14)

HENCO

Nr. 202968. Hinterlegungsdatum: 21. März 1964, 5 Uhr.
Gautschi & Cie AG, Boniswil (Aargau). — Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **105937** von Gautschi & Co., Boniswil. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Dezember 1963 an.

Biskuits. (Int. Kl. 30)

MIS GUETZLI MON DESSERT

Nr. 202969. Hinterlegungsdatum: 24. März 1964, 18 Uhr.
Weleda AG, Arlesheim (Baselland). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. **108191.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1964 an.

Tierarzneien. (Int. Kl. 5)

DYSTEMPO

Nr. 202970. Hinterlegungsdatum: 10. September 1963, 20 Uhr.
Wella Aktiengesellschaft, Berliner Allee 65, **Darmstadt** (Deutschland).
Fabrikation und Handel.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Oele, kosmetische Mittel; Zahnputzmittel; Mittel zur Reinigung, Pflege und Verschönerung der Haare. (Int. Kl. 3)

VISET

Nr. 202971. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1963, 13 Uhr.
Martha Schuler, Burgstrasse 718, **Burg-Weinfelden** (Ortsgemeinde Weerswilen, Thurgau). — Fabrikation und Handel.

Sitz- und Liegematten. (Int. Kl. 24, 27)

TUNDRA

N° 202972. Date de dépôt: 19 décembre 1963, 20 h.
Bourjois AG (Bourjois S.A.) (Bourjois Ltd.), Burgstrasse 30, **Glaris.**
Fabrication et commerce.

Produits de parfumerie, de beauté, savonnerie, fards, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices. (Cl. int. 3)

CREME GENEREUSE

N° 202973. Date de dépôt: 19 décembre 1963, 20 h.
Bourjois AG (Bourjois S.A.) (Bourjois Ltd.), Burgstrasse 30, **Glaris.**
Fabrication et commerce.

Produits de parfumerie, de beauté, savonnerie, fards, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices. (Cl. int. 3)

RENOVINE

Nr. 202974. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1964, 12 Uhr.
O. Bay, Maschinen- und Werkzeugfabrik, Luzernstrasse 24, **Subingen** (Solothurn). — Fabrikation und Handel.

Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, insbesondere Fräserwerkzeuge; Papierfalzmaschinen, insbesondere Rotationsfalzmaschinen. (Int. Kl. 7, 8)

BAY

Nr. 202975. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1964, 20 Uhr.
Claro Watch S.A., Claro (Tessin); Korrespondenzadresse: Grenchenstrasse 243, **Bettlach** (Solothurn). — Fabrikation und Handel.

Anker-, Roskopf- und Stiftanker-Uhrwerke und Zifferblätter. (Int. Kl. 14)

OSHAWA

N° 202976. Date de dépôt: 12 février 1964, 18 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, **Schaffhouse.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles, (Cl. int. 5)

MAGROL

N° 202977. Date de dépôt: 12 février 1964, 18 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, **Schaffhouse.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles. (Cl. int. 5)

MAGROCIL

N° 202978. Date de dépôt: 12 février 1964, 17 h.
Maxson Electronics Corporation, Sunrise Highway, **Great River** (Long Island, New York, USA). — Fabrication et commerce.

Commutateurs électriques. (Cl. int. 9)

UNIMAXSON

Nr. 202979. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1964, 5 Uhr.
«Micafil» AG, Badenerstrasse 780, **Zürich 9/48.** — Fabrikation.

Elektrisches Isoliermaterial. (Int. Kl. 17)

TERYCEL

Nr. 202980. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1964, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, **Basel.** — Fabrikation und Handel.

Arzneimittel in Kapseln und in Tablettenform. (Int. Kl. 5)

SOLV-TABS

N° 202981. Date de dépôt: 27 février 1964, 19 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, **Schaffhouse.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles. (Cl. int. 5)

DELTA-PARAFLEX

N° 202982. Date de dépôt: 27 février 1964, 19 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, **Schaffhouse.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles. (Cl. int. 5)

RATICATE

N° 202983. Date de dépôt: 27 février 1964, 19 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, **Schaffhouse.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles. (Cl. int. 5)

SHOXIN

N° 202984. Date de dépôt: 27 février 1964, 19 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, **Schaffhouse.**
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles. (Cl. int. 5)

TAVOLEK

N° 202985. Date de dépôt: 2 mars 1964, 9 h.
Société anonyme Les Pâquerettes, Les Brenets (Neuchâtel). — Fabrication. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **105230.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 septembre 1963.

Outillage en métal dur, fraises, burins, touches de cames. Produits en corindon et céramique industrielle. (Cl. int. 8)

PAQSA

Nr. 202986. Hinterlegungsdatum: 4. März 1964, 5 Uhr.
E. & J. Schuster, Lyca-Pharmazeutica, Egg 921, **Teufen** (Appenzell A.-Rh.).
Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Spezialitäten. (Int. Kl. 5)

LYCA-PHARMAZEUTICA

Nr. 202987. Hinterlegungsdatum: 6. März 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Farbstoffe, Farben, Lacke. (Int. Kl. 2)

PERGACID

Nr. 202988. Hinterlegungsdatum: 6. März 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Farbstoffe, Farben, Lacke. (Int. Kl. 2)

PERGASOL

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 269256

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 avril 1964, la maison **SPA Società Prodotti Antibiotici (S. p. A.), à Milan (Italie)**, titulaire de la marque internationale N° **269256** (HUMAZYM), a renoncé à la protection de cette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 avril 1964.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 276257

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 avril 1964, la maison **Fabrica de Medicamente «Terapia», à Cluj (Roumanie)**, titulaire de la marque internationale N° **276257** (Fenisan), a renoncé à la protection de cette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 avril 1964.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Desilu Sales S. A., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformement aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième insertion

Le conseil d'administration, ayant décidé de proposer la dissolution de la société, Messieurs les créanciers éventuels sont invités à produire sans délai leurs créances au siège de la société conformément à l'art. 712 CO. (AA. 1021)

Fribourg, le 23 avril 1964. **Le conseil d'administration.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1964

(DSD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les **importations** ont augmenté de 68,1 millions (+ 5,7%) et atteignent **1258,1 millions de francs** (mois précédent: 1250,4 millions), alors que les **exportations** enregistrent une plus-value de l'ordre de 21 millions (+ 2,4%) et totalisent **908 millions de francs** (mois précédent: 902,6 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 52,4 millions de francs (mars 1963: 45,8 millions) aux entrées et à 37,8 millions (mars 1963: 34,1) aux sorties. L'accroissement du commerce extérieur — par rapport au mois correspondant de 1963 — est d'autant plus remarquable que les jours fériés de Pâques, compris dans le mois d'avril en 1963, coïncidaient cette fois-ci avec la fin du mois en revue.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations: Quantité en t	Importations: Valeur en Mio de fr.	Exportations: Quantité en t	Exportations: Valeur en Mio de fr.	Solde passif Mio de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
1963 mars	1 423 056	1190,0	118 950	887,0	303,0	74,5
1964 février	1 502 093	1250,4	114 360	902,6	347,8	72,2
1964 mars	1 540 455	1258,1	126 327	908,0	350,1	72,2
1963 janv.-mars	3 692 727	3205,9	298 099	2377,4	828,5	74,2
1964 janv.-mars	4 534 255	3753,8	339 479	2597,2	1156,6	69,2

Le solde **passif** de la balance commerciale excède de 2,3 millions de francs le déficit enregistré en février dernier et de 47,1 millions celui du mois-témoin de 1963. La valeur des sorties, en pour cent de celle des importations, ne s'est pas modifiée en l'espace d'un mois, mais elle est en baisse par rapport à celle de mars 1963.

Importations. L'accroissement des importations, observé habituellement de février à mars, est inférieur en valeur et en quantité (+ 0,6 respectivement + 2,6%) à ce qu'il fut les années précédentes. La comparaison avec le mois de mars 1963 fait ressortir une augmentation sensiblement plus forte. Les importations actuelles dépassent, et en quantité et en valeur, tous les résultats obtenus jusqu'ici en un mois de mars.

Pour les denrées alimentaires, boissons et fourrages, on note avant tout — par rapport aux deux mois-témoins — un renforcement des arrivages d'avoine et de sucre cristallisé. Une forte hausse quantitative est relevée aussi pour les importations de fruits frais, de viandes fraîches et congelées, de légumes frais, de graines oléagineuses, ainsi que d'huiles et graisses comestibles. En revanche, nos approvisionnements en orge et froment pour l'affouragement, maïs, riz, fèves de cacao et vins en fûts, entre autres marchandises, n'atteignent pas le niveau de ceux des mois de février 1964 et mars 1963. Il convient de signaler en outre l'accroissement par rapport à mars 1963, de même que la diminution au regard du mois précédent, des entrées de froment pour la mouture.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, l'augmentation quantitative notée au regard de février dernier et mars 1963 pour les arrivages de sables, terres et pierres et la baisse — par rapport aux deux mois-témoins aussi — des importations d'huiles pour le chauffage, s'inscrivent au premier plan. Une augmentation appréciable est constatée également pour nos achats d'huiles minérales et huiles de goudron, de substances chimico-pharmaceutiques brutes, de bois d'œuvre brut, d'oxyde d'aluminium, ainsi que de profilés en fer et en acier. Le charbon notamment nous est parvenu en moins grandes quantités qu'en février dernier, tandis qu'au regard de mars 1963, il s'est importé sensiblement moins de fers et aciers bruts, de tôles et profilés en fer et en acier.

Dans le groupe des produits fabriqués, on enregistre avant tout — au regard deux mois comparatifs — un renforcement des arrivages de machines non électriques. L'accroissement intervenu dans les importations d'automobiles revêt un caractère plutôt conjoncturel que saisonnier. De même, les achats d'avions étrangers n'ont augmenté qu'au regard de mars 1963. Par rapport au mois correspondant de l'année précédente, les entrées de machines et appareils électriques, de bonneterie et d'articles d'habillement marquent en outre une notable plus-value.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation: mars 1963	février 1964	mars 1964
	en millions de francs		
Industrie textile	105,3	112,2	104,6
dont:			
Schappe	0,8	0,7	0,7
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane	21,7	22,7	22,1
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles	13,4	14,7	12,9
Rubans en soie et en autres textiles	1,2	1,4	1,2
Fils de laine	3,8	3,5	3,3
Tissus de laine	3,3	4,1	3,3
Fils de coton	4,9	4,6	4,3
Tissus de coton	14,8	17,1	15,1
Broderies	13,9	15,4	13,6
Bonneterie	7,0	7,5	7,6
Articles d'habillement	8,8	9,0	9,4
Autres articles de confection	1,9	1,8	1,8
Industrie des tresses pour la chapellerie	5,2	5,1	4,2
Industrie des chaussures	6,9	8,1	6,4
dont:			
Chaussures en cuir — en 1000 paires	190,3	229,1	179,9
Autres chaussures — en 1000 paires	76,3	81,4	32,1
Industrie métallurgique	478,5	488,7	482,5
dont:			
Machines non électriques	210,3	216,8	208,5
Machines et appareils électriques	49,9	58,4	51,2
Instruments et appareils	41,1	41,3	41,7
Montres — en 1000 pièces	4193,2	3886,2	4042,6
Montres — en millions de fr.	125,5	118,2	123,0
Aluminium	11,8	12,9	14,5
Industrie chimique et pharmaceutique	159,9	165,7	179,1
dont:			
Produits pharmaceutiques	33,3	32,7	33,2
Matières colorantes organiques synthétiques	39,6	47,9	47,9
Produits de parfumerie et cosmétiques	7,0	7,7	7,7
Produits chimiques	80,0	77,4	90,3
Livres, revues, journaux	5,6	4,8	6,2
Denrées alimentaires et tabacs	42,9	44,4	45,4
dont:			
Fromage	13,3	13,9	15,5
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	3,9	3,1	3,1
Chocolat	4,5	4,5	4,7
Produits pour soupes et bouillons	3,7	3,5	4,1
Tabacs manufacturés	6,8	10,4	9,4

Exportations. Le mouvement ascendant, noté habituellement à l'exportation de février à mars, ne s'est manifesté cette fois-ci que par une légère augmentation (+ 0,6%). Le taux d'accroissement de la valeur est tout de même de 2,4% par rapport au mois de mars 1963 (contre 6,1% il est vrai l'année précédente). La progression enregistrée au regard de février dernier concerne presque exclusivement les livraisons de notre industrie chimico-pharmaceutique, et plus particulièrement les envois de produits chimiques. Les expéditions à l'étranger de denrées alimentaires et tabacs, ainsi que de livres, revues et journaux, se sont aussi renforcées.

Par rapport au mois de mars 1963, ce sont encore les ventes de produits chimico-pharmaceutiques qui marquent la plus forte avance. De même, les exportations de produits métallurgiques dans l'ensemble, et tout particulièrement celles d'aluminium et de machines et appareils électriques, se sont accrues. Les sorties de montres sont en revanche inférieures, tant en valeur que d'après le nombre de pièces, à celles de mars 1963. Les livraisons suisses de textiles ont légèrement diminué en l'espace d'un an; dans ce secteur, on signale des augmentations notamment pour la bonneterie, les articles d'habillement, les fils de fibres artificielles et fibrane, de même que pour les tissus de coton, tandis que les envois de fils de laine et de coton, ainsi que d'étoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles, en particulier, se sont amenuisés. Dans le groupe des denrées alimentaires et tabacs, un accroissement s'est produit avant tout dans les exportations de fromage et de tabacs manufacturés. Les ventes de livres, revues et journaux se sont, elles aussi, renforcées. En revanche, les industries des chaussures et des tresses pour la chapellerie ont vu leurs exportations diminuer au regard du mois de mars 1963.

Fournisseurs et clients. Les importations provenant de l'AELE se sont accrues de 7,4 millions de francs par rapport au mois précédent (+ 4,3%) et de 22,6 millions (+ 14,4%) au regard du mois de mars 1963. Nos achats à la CEE, comparés avec ceux des mois-témoins, accusent une augmentation de 4,2 (+ 0,5%) et de 23,2 millions de francs (+ 3,1%). L'AELE couvre cette fois-ci 14,3% (13,2% il y a un an) des importations totales, et la CEE 62% (63,6%). L'accroissement des entrées, survenu d'une année à l'autre dans le commerce avec l'AELE, touche principalement la Grande-Bretagne (+ 14 millions de francs) et le Danemark (+ 6,8 millions). Dans le domaine de la CEE, on enregistre — par rapport à mars 1963 — un renforcement de nos achats en France (+ 20,2 millions de francs) et en République fédérale d'Allemagne (+ 13,2 millions). La part de la France dans nos importations totales s'est accrue de 13,3 à 14,2%; celle de la République fédérale d'Allemagne (31%) a légèrement diminué en l'espace d'un an (31,7%), ce pays demeurant toutefois de loin notre principal fournisseur.

Les livraisons suisses à l'AELE ont augmenté de 19 millions de francs (+ 11,7%) par rapport à celles de mars 1963 et de 6,1 millions (+ 3,5%) au regard de celles de février dernier. Dans le trafic avec la CEE, l'accroissement se chiffre respectivement par 3,7 (+ 1%) et 8,4 millions de francs (+ 2,3%). L'AELE et la CEE participent à raison de 20 et 41,3% à la valeur totale des sorties (mars 1963: 18,3 et 41,8%). La hausse des exportations, intervenue au regard de mars 1963, touche principalement la Grande-Bretagne (+ 12,1 millions de francs) et la Finlande (+ 6,3) respectivement l'Italie (+ 4,4) et l'Union économique belgo-luxembourgeoise (+ 2,4 millions de francs).

L'avance des importations, notée au regard de mars 1963 dans le trafic avec les territoires d'outre-mer, concerne surtout la République d'Afrique du Sud et le Brésil. Les entrées en provenance des U.S.A. marquent en revanche une baisse sensible par rapport aux deux mois de comparaison. Les exportations vers les territoires d'outre-mer sont inférieures à celles de février 1964 et mars 1963; c'est le cas notamment pour nos livraisons aux U.S.A. et à la République de l'Inde. Il convient de relever toutefois que les envois au Canada et au Mexique ont augmenté.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations					Exportations				
	mars 1963	févr. 1964	mars 1964	mars 1963	mars 1964	mars 1963	févr. 1964	mars 1964	mars 1963	mars 1964
	en millions de francs			en % des importations totales		en millions de francs			en % des exportations totales	
République fédérale d'Allemagne	377,4	383,3	390,6	31,7	31,0	146,1	139,4	142,0	16,5	15,6
France	158,1	186,8	178,3	13,3	14,2	78,6	76,8	78,6	8,9	8,7
Italie	133,2	124,3	128,5	11,2	10,2	83,6	86,5	88,0	9,4	9,7
Belgique-Luxemb.	43,7	41,0	38,0	3,7	3,0	28,7	28,9	31,1	3,2	3,4
Pays-Bas	44,2	40,2	44,4	3,7	3,5	34,1	34,8	35,1	3,8	3,9
CEE Total	756,6	775,6	779,8	63,6	62,0	371,1	366,4	374,8	41,8	41,3
Autriche	29,2	32,4	33,1	2,5	2,6	31,3	32,9	32,8	3,5	3,6
Grande-Bretagne	78,6	84,3	92,6	6,6	7,4	53,8	60,7	65,9	6,1	7,3
Portugal	2,5	2,9	3,3	0,2	0,3	9,7	11,3	8,8	1,1	1,0
Danemark	14,3	20,5	21,1	1,2	1,7	21,0	19,0	18,5	2,4	2,0
Norvège	3,6	4,7	3,8	0,3	0,3	10,4	10,0	11,5	1,2	1,3
Suède	27,8	24,1	24,1	2,3	1,9	29,4	30,2	30,8	3,3	3,4
Finlande	1,2	3,5	1,8	0,1	0,1	6,9	11,3	13,2	0,8	1,5
AELE Total	157,2	172,4	179,8	13,2	14,3	162,5	175,4	181,5	18,3	20,0
Espagne	9,0	13,3	12,3	0,8	1,0	23,2	28,1	20,9	2,6	2,3
Tchécoslovaquie	5,5	5,2	6,6	0,5	0,5	4,5	6,7	6,5	0,5	0,7
Europe Total	949,9	990,8	1004,5	79,8	79,8	598,8	613,0	621,5	67,5	68,4
République de l'Afrique du Sud	1,5	1,8	4,2	0,1	0,3	11,2	14,2	13,6	1,3	1,5
Israël	5,6	3,5	5,6	0,5	0,4	7,4	7,1	5,3	0,8	0,6
Inde	4,8	4,6	5,0	0,4	0,4	13,6	13,6	10,5	1,5	1,2
Hongkong	1,9	1,7	2,1	0,2	0,2	12,4	13,0	12,3	1,4	1,4
Japon	13,0	14,2	13,5	1,1	1,1	23,0	25,2	24,2	2,6	2,7
Canada	11,9	10,8	12,3	1,0	1,0	11,1	11,2	15,1	1,3	1,7
U.S.A.	117,3	129,0	107,5	9,9	8,5	81,1	78,2	70,0	9,1	7,7
Mexique	4,9	2,7	2,3	0,4	0,2	10,2	9,5	13,1	1,1	1,4
Brésil	2,8	6,9	5,3	0,2	0,4	7,7	6,2	7,7	0,9	0,8
Argentine	8,6	5,6	9,4	0,7	0,7	6,7	9,5	8,7	0,8	1,0
Confédér. australienne	4,7	4,3	2,9	0,4	0,2	10,1	13,8	11,0	1,1	1,2
Outre-mer Total	240,1	259,6	253,6	20,2	20,2	288,2	289,6	286,5	32,5	31,6

94. 25. 4. 64.

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften

Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes

Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime

13 Nachtrag zu der im SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1956 veröffentlichten Liste.

13e supplément à la liste publiée dans la FOSC. N° 21 du 26 janvier 1956.

13° complemento: all'elenco pubblicato nel FUSC. N° 21 del 26 gennaio 1956.

Fiduciaire de Genève S.A.
Treuhand Genf A.G.
Fiduciaria di Ginevra S.A.
Trust Cy of Geneva Ltd.

Neuerscheinung

Sonderheft Nr. 73 der «Volkswirtschaft»

(Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit).

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1961-1963

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1961–1963 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nrn. 54, 58,, 61, 65, 68 und 70, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1961 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für achtzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf **Fr. 13.—**. Voreinzahlungen sind erbeten auf **Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Von den Sonderheften Nrn. 58, 61, 65, 68 und 70 sind noch einige Exemplare vorrätig und können zu günstigen Bedingungen nachbezogen werden.

Vient de paraître

Supplément N° 73 de «La Vie économique»

(publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail).

Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1961 à 1963

On y trouve les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément porte sur les années 1961 à 1963 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La nouvelle publication fait suite aux suppléments N°s 54, 58, 61, 65, 68 et 70 de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1961. On dispose ainsi de données comparatives pour dix-huit années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix est de **fr. 13.—**. On est prié de verser préalablement ce montant **au compte de chèques postaux Berne III 520, Feuille officielle suisse du commerce.** La commande doit figurer au verso du talon.

Quelques exemplaires des suppléments N°s 58, 61, 65, 68 et 70 sont encore disponibles et peuvent être obtenus à des conditions avantageuses.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Profondément touchés par toutes les marques de sympathie qui nous ont été témoignées lors du décès de

Monsieur

Fritz Galley

Directeur technique

nous prions tous ceux qui nous ont apporté le réconfort de leurs messages, de leurs envois de fleurs ou de leur présence aux funérailles de trouver ici l'expression de notre sincère gratitude.

St-Imier, avril 1964.

Compagnie des Montres Longines Francillon S.A.

Durand & Huguenin AG., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. April 1964 ist die Dividende von heute ab mit Fr. 45.—, abzüglich Coupons- und Verrechnungssteuer, netto Fr. 31.50, am Gesellschaftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel gegen Aushändigung des Coupons Nr. 5 auszahlbar.

Basel, den 22. April 1964. **Durand & Huguenin AG.**

EXPERTA Fiduciaire S.A.

Révisions
Organisation d'entreprises
Questions fiscales

Zurich Bahnhofstrasse 79 (051) 25 74 48
Bâle Dufourstrasse 25 (061) 24 58 58
Berne Gartenstrasse 3 (031) 3 02 35
Lausanne Bellefontaine 2 (021) 23 66 66

4¼%-Anleihe des Kantons Zug 1964 von Fr. 6000000.–

bestimmt zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung der 3%-Anleihe des Kantons Zug 1949 von Fr. 2 000 000 und zur Beschaffung weiterer Mittel.

Auszug aus dem Prospekt:

Verzinsung:	4¼% p.a., Jahrescoupons per 31. Mai 1965 u. ff.
Laufzeit:	15 Jahre, mit vorzeitiger Rückzahlungsmöglichkeit des Kantons nach 11 Jahren
Stückelung:	Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000 nom.
Kotierung:	an der Börse von Zürich
Emissionspreis:	98,40% zuzüglich 0,60% eidg. Stempel = 99%
Liberierungsfrist:	1. bis 15. Juni 1964 mit Zinsverrechnung zu 4¼% per 31. Mai 1964

Die Zuger Kantonalbank hat diese Anleihe fest übernommen und legt sie in der Zeit vom

27. April bis 4. Mai 1964, mittags,

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Nicht konvertierte Titel der alten Anleihe werden am 15. September 1964 zur Rückzahlung fällig.

Zug, den 24. April 1964. **Zuger Kantonalbank.**

absolut hygienisch

Mit dem Baege-Händetrockner nie mehr schmutzige und zerrissene Handtücher.

Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles, 40 Sekunden lang zirkuliert symphatisch temperierte Luft aus dem Baege-Händetrockner. Fertig.

- absolut hygienisch
- keinerlei Wartung
- geringe Betriebskosten
- SEV-geprüft
- geräuscharm
- robustes Stahlgehäuse
- kleines Format
- und – kleiner Preis!

Baege-Händetrockner kosten:

Modell Super, 1650 Watt Fr. 270.- (mit Zeitschalter oder Fusschalter)

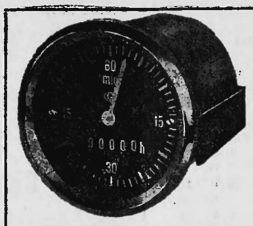
Modell Progress, 2000 Watt Fr. 345.- (nur mit Fusschalter)

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants, Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern, Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/34 18 11



E. O. BÄR

Zürich ✆ (051) 28 63 24
Scheuchzerstrasse 70
Bern ✆ (031) 45 14 12
Fischermättelistrasse 18
Genève ✆ (022) 33 76 75
16, rue Ed. Rod

SICH DER HEUTIGEN ZEIT ANPASSEN MIT

Betriebsstundenzähler

Öffentliches Inventar Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB)

Ueber den Nachlass des am 6. März 1964 verstorbenen

Dezsö Igloi-Grünwald

geb. 1900, ungarischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen General Wille-Strasse 11, in Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Desiderius Igloi & Sohn, Glärnischstrasse 31, Zürich 2, Vertretungen und Agenturen in Waren aller Art) ist das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **25. Mai 1964 beim Notariat Enge-Zürich,** Bederstrasse 28, Zürich 2, anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten.

Zürich, 25. April 1964. **Notariat Enge-Zürich.**

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Des Bezirksgericht Aarau hat am 15. April 1964 über

Paul Theodor Aegerter-Herzig

geb. 1932, Malermeister, von Gurzelen (Bern), in **Aarau** wohnhaft gewesen, gestorben am 23. März 1964, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 18. Mai 1964 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 15. April 1964. **Bezirksgericht.**

Insérer dans la FOSC. c'est s'assurer le succès

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Internationell Svenska Mässan Göteborg

du 15 au 24 mai 1964

La Foire Internationale de Göteborg, au carrefour de la Scandinavie, est devenue le centre commercial le plus important de l'hémisphère du Nord.

Les branches les plus variées offrent au visiteur un important choix de produits de toute première qualité.

GOETEBORG vous attend donc comme **... ACHETEUR.**

Pour tout renseignement complémentaire, adressez-vous au

Représentant général pour la Suisse

NATURAL SA, BALE 2

Dépt. Foires Internationales

ou à ses succurseles:

Bienne – Buchs – Chiasso – La Chaux-de-Fonds – Genève – Lausanne – Neuchâtel – Saint-Gall – Zurich

PRÊTS

depuis 50 ans
discrétion
complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer la documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.

Nom
Prénom
Rue N°
Localité Canton

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Industriels – Commercants
Urgent

Magasins — Vitrines — Salles d'exposition

FACE A LA GARE CENTRALE DE LAUSANNE

Différentes surfaces à louer

DUREE EXPOSITION

Ecrire sous chiffre P U 80740 à Publicitas Lausanne

S.I. Rialto B Crans

CONVOCATION

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 13 mai 1964, à 14 h. 00, à l'Agence Barras à Crans, avec l'ordre du jour suivant:

1° Contrôle des présences et protocole.
2° Rapport du président.
3° Lecture des comptes arrêtés au 31 décembre 1963.
4° Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
5° Nominations statutaires.
6° Divers.

Les comptes du bilan et profits et pertes peuvent être consultés dès ce jour au bureau René Antille, agent d'affaires, Sierre.

S.I. Rivoli Crans S.A.

CONVOCATION

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 13 mai 1964, à 15 h. 30 à l'Agence Barras à Crans, avec l'ordre du jour suivant:

1° Contrôle des présences et protocole.
2° Rapport du président.
3° Lecture des comptes arrêtés au 31 décembre 1963.
4° Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
5° Nominations statutaires.
6° Divers.

Les comptes du bilan et de profits et pertes peuvent être consultés dès ce jour au bureau René Antille, agent d'affaires, Sierre.

Schweizerischer Spediteur-Verband, Bern

Die Mitglieder werden hiermit zu der **Samstag, 9. Mai 1964, 10.30 Uhr, im Schweizerischen Verkehrshaus, in Luzern,** stattfindenden

44. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1963.
2. Prüfung und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1963.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsführer.
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge pro 1964.
5. Wahlen:
   a) des Präsidenten;
   b) der beiden Vizepräsidenten;
   c) der übrigen Mitglieder der Verwaltung;
   d) der beiden Rechnungsrevisoren.
6. EXPO 1964.
7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge nach Art. 15 der Statuten.
8. Anträge aus den Spezialkommissionen.
9. Diverses.

Schweizerischer Spediteur-Verband

Der Geschäftsführer: Dr. M. Dumont. Der Präsident: **A. Meister.**